

Halle, 27. September.

(Der Abdruck unserer Vollnachrichten (auch auszugsweise) ohne deutliche Quellenangabe wird gerichtlich verfolgt.)

Nürchterlich ist das Unheil, welches die überfüllte Saale in unseren Fluren angerichtet hat. Seit 1865 haben wir einen so hohen Wasserstand nicht gehabt. ... Der Zustand unterhalb Halle wird uns wie folgt geschildert: Ein prächtig-schauerliches Panorama bot sich gestern in unserem Saalthale. ...

von Weg kommend unseren Bahnhof und fuhr nach Berlin weiter.

Der Verschönerungsverein war nach einer längeren Pause gestern wieder zu einer Sitzung zusammengetreten, in welcher der Etat für das nächste Jahr und die Aufstellung von Zeitungskiosken beraten wurde.

Gestern verunglückte der in der chemischen Fabrik in Trotha beschäftigte Arbeiter Hoffmann von dort dadurch, daß er von einer Leiter herabfiel und anscheinend eine erhebliche Verletzung des einen Fußes erlitt, so daß derselbe in die königliche Klinik in Halle aufgenommen werden mußte.

Gestern Nachmittag wurde der bisher beim kaiserlichen Postamt Sangerhausen angestellt gewesene und am 1. d. M. unter Mitnahme zweier Geldbeutel mit 6000 M. flüchtig gewordene Landbriefträger König verhaftet. ...

Landesamt Halle. Meldung vom 26. September. Aufgegeben: Der Zimmermeister G. Riedel, Neustadt b/H. ...

Schlesinger, Berlin SW., Kochstraße 60, Geldsendungen entgegen. Graz, 26. September. (Telegramm.) Weder hier noch an einem anderen Orte Steiermarks ist ein Cholerafall vorgekommen.

K a n n t r a g.

Berlin, 27. September.

In den Beziehungen zwischen den Niederlanden und Deutschland macht sich, wie die „Nat.-Ztg.“ schreibt, immer noch eine gewisse Kühle geltend. ...

Der Minister des Innern hat eine Erklärung dahin abgegeben, daß die Bestimmung, bezuglos die hypothekarische Belastung von Grundstücken seitens öffentlicher Sparkassen sich innerhalb der ersten Hälfte des Wertes des zu verpfändenden Grundstückes halten muß, bezüglich ländlicher Realitäten als inausführlich aufgehoben angesehen ist, ...

München, 26. September. (Telegr.) Die heutige Theatervorstellung bei elektrischer Beleuchtung nach Edison'schen Systeme hatte einen durchschlagenden Erfolg. ...

Wien, 26. September. (Telegr.) Der Kaiser hat für die durch die Ueberschwemmungen in Tirol und Kärnten Heimgekehrten 100 000 fl. aus seiner Privatkassette gespendet.

Paris, 26. September. Dem „Berl. Tagbl.“ wird telegraphirt: Gestern Abend fand eine Versammlung von Anhängern des Prinzen Jerome statt. ...

Paris, 27. September. (Telegr.) Nach einer Meldung aus Tunis wurde unweit Kairuan ein aus 60 Mann bestehender Reitertrupp, der die topographische Mission begleitete, von etwa 400 Marauden angegriffen. ...

Konstantinopel, 26. September. (Telegr.) Der Sultan empfing heute Vater Pascha, welcher von der ihm angetragenen Mission, betreffend die Reorganisation der ägyptischen Armee, Anzeige machte. ...

Bukarest, 26. September. (Telegr.) Dem Benehmen nach sollen die Kamern zum 25. l. M. einberufen werden, weil die Regierung mit Rücksicht darauf, daß das Mandat der derzeitigen Kamern am 27. Februar 1883 erlischt, vorher noch das Budget und einige andere dringende Verlagen von den Kamern erleben lassen will.

Beantwortlicher Redakteur Paul Böttch in Halle.

Die in unsere Dienstags-Nummer gebrachte Mitteilung über die für den kommenden Freitag in Aussicht genommene Antikantführung des Kirchengefangenenvereins „Mriciana“ werden wir geben, ...

Überhalb Halle nach Merseburg hin hat das Wasser ebenfalls verheerende Wirkungen ausgeübt. Die Strecke von Bentendorf bis Hoheneichen resp. H. Korbetha bildet eine große Seefläche; ebenso sind die Dörfer Holleben, Beuditz, Schlettau unter Wasser gesetzt, nur die höher gelegenen Häuser sind verschont geblieben. ...

Vermischtes. Als unser kaiserliches Haus im März 1879 durch den an Diphtheritis erfolgten Tod des Prinzen Waldemar in tiefe Trauer versetzt wurde, beschloß bekanntlich die Kaiserin, dieser heimlichstigen Krankheit durch einen Appell an die Manner der Wissenschaft entgegenzutreten. ...

Die silberne Hochzeit des Kronprinzenpaares will der Vorstand des Deutschen Kriegerbundes durch Errichtung eines Waisenhauses, beziehungsweise eines Waisenfonds für elternlose Kinder ehemaliger deutscher Soldaten feiern. ...

Bekanntmachung.

Das wegen der bevorstehenden Neuwahl zum Hause der Abgeordneten aufgestellte Verzeichniß der hiesigen stimmberechtigten Wähler (Urwahlverzeichniß) wird, der Vorchrift des § 15. der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 gemäß, in den Tagen vom 27. bis incl. 29. d. Monats innerhalb der Bureaustunden in unserem Stadthetretariat zur Einsicht der Beteiligten offen liegen.

Wer die Aufstellung für unrichtig oder unvollständig hält, muß dies innerhalb dieser drei Tage um so bestimmter ebendasselbst zu Protokoll geben oder uns schriftlich anzeigen, als nachträgliche Reklamationen nicht berücksichtigt werden können.

Da die Aufstellung des Verzeichnisses auf Grund der Formulare erfolgt ist, welche wir kürzlich den hiesigen Hausbesitzern beziehentlich deren Vertretern zur Eintragung ihrer urwahlberechtigten Hausgenossen zugehen ließen, so empfehlen wir die Günstigen desselben insbesondere denen, welche zur Zeit der Aufzeichnung vorübergehend von hier abwesend waren, und deshalb bei der Eintragung möglicher Weise übergangen sein könnten.

Halle a. S., den 26. September 1882.

Der Magistrat.
Stande.

Bekanntmachung.

In diesen Tagen werden den Hausbesitzern beaufs Verichtigung der städtischen Miethsteuerlisten wieder Formulare zur Eintragung der mit dem 1. October d. J. (4. Quartal) eingetretenen Wohnungs- und Mietveränderungen zugehen.

Außer dem in Wort zu vereinzelnden Miethzettel ist genau anzugeben, was sonst noch der Pächter oder Mieter dem Verpächter oder Vermieter zu zahlen oder zu leisten hat. Der Betrag der nicht in baarem Gelde bestehenden Leistungen wird dieses durch Abschätzung festgestellt.

Die ausgefüllten Formulare sind vom 3. Tage des neuen Quartals ab zur Abhebung bereit zu halten.

Halle, den 21. September 1882.

Gerichtlicher Verkauf.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Cigarrenhändlers August Zwieler wird hierseits, beabsichtige ich das auf 1478 M. 09 J. abgeschätzte Waarenlager einschließlich der Laden-Einrichtung im Ganzen zu verkaufen. Beschichtigung kann täglich erfolgen. Schriftliche Offerten nehme schon jetzt entgegen.

Halle a. S., den 20. September 1882.

J. E. Pauschel,
Verwalter der Aug. Zwieler'schen Konkurs-Waare.

Auction.

Sonnabend den 30. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr
versteigere ich Schulberg 8 vier zwangswweise ca. 3000 Stück verchiedene Zapeten, 1 Schreibpult u. 1 Gopixpreise gegen sofortige baare Bezahlung.
Müller, Ger.-Vollz., in Halle a. S.

Camphor, Mottenpulver, echt perlsich Insectenpulver in reicher kräftiger Qualität, empfiehlt die **Drogen- und Farben-Handlung** von

Louis Voigt,
gr. Ulrichstraße 16.

Mein in der Wettinerstraße belegenes Haus mit Garten beabsichtige zu verkaufen und ist das Nähere zu erfahren Waarenbureaustr. 30b.

Ein Haarscher
Schnurrbart
ist die schönste Freude des Mannes. Der so leicht beworben gewordene
Mustaches-Balsam
von Paul Rosse,
Königsstr. 20, Schloßstr. 12, liefert in
Kaufläden kräftiger
Gewinnung. Barock
Geschmacklos. Nichts ist schädlicher alle
andere beweisende Mittel. Wirkung un-
schätzlich. Große Anzahl Bekannte. Nieder-
halle a. S.: bei Herrn Oswald
Niedermann, Poststraße 3.

Siehe die Niederlagen!
Siehe die Niederlagen!

R. Somburg,
Halle a. S., Domgasse 4,
empfiehlt selbstgefertigte



Für Baunternehmer!
Ladenthür mit Spiegelglas und Schau-
fenster-Jalousie, beides neu, billig zu ver-
kaufen
neue Promenade 12.

Der Magistrat.
frisch geräucherter **Rheinlachs,**
ff. **Wiener Würstchen**
empfiehlt
gr. Ulrichstraße 27. **W. Assmann.**
Weizenhülsen
Langegasse 24.

Wegen Mangel an Raum
verkaufe ich 400 Stk. hochfeine Golddruck-
gemälde in schönen Goldleistenrahmen
von 2 M. an, in größ. Posten noch billiger.
A. Lustig, Hermannstraße Nr. 2b.

Eine auf's
**schönste und beste
gebaute Villa**
mit Marmor- und Sandstein-Fassade, hohes
Parterre und eine Etage und schönem
Garten, elegant eingerichtet, in schöner
Lage, ungefähr Mitte der Stadt hier ge-
legen, habe ich zu dem billigen Preise von
42,000 Mark unter den günstigsten Be-
dingungen zu verkaufen. Eintritt kann
sogleich erfolgen.
S. Löwendahl, Karlstraße 6.

Barometer
mit vorzüglich ausgekooch-
ten, vollständig luftleeren
Röhren, sowie alle Sorten
Metall-Barometer empfiehlt
Otto Unbekannt.
Kleinschmieden.
Neue und gebrauchte Möbel aller Art
verkauft billig
Küchenofen billig zu verk. Steinweg 47, I.
Sehe ködnen Sauerstoff bei G.
Gebrauchtes Sopha billig Weidenplan 18.
Gebrauchte Kleidungsstücke, gebrauchte
Stiefeln u. s. w. tauft fortwährend und
zahlt die besten Preise
C. Buchholz,
Markt 26, im rothen Thurm, 1 Treppe,
Eingang am Briefkasten.

Lumpen
werden gekauft und dafür die
höchsten Preise bezahlt
Klausthorstraße 10a.

Gesucht
zum sofortigen Antritt ein junger Mensch, wel-
cher Lust hat sich als Schreiber auszubilden.
Wer sagt Rudolf Woffe, gr. Ulrichstr. 4.
2 Richter gesucht gr. Steinstraße 62.

Ein mit guten Zeugnissen versehener unver-
heirateter Ausländer findet sofort Stellung bei
A. Otto Schmidt, Königsstraße 20b.
Einen kräftigen Kaufmannsuche
C. Lauth, Kleinschmieden 9.
Ein tüchtiges Mädchen bis 1. October für
Küche und Haus mit guten Attesten gesucht.
H. Geer, Reitzgerstraße 93.
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für
Küche u. Hausarbeit sucht zum 15. Okt. oder
1. Nov. **Frau Kramer,** gr. Berlin 18.
Zum 1. October ein ordentliches Mädchen
als Aufwartung gesucht
Bahnhofstraße 13, II.
Aufwartung gesucht Geiststraße 55, II.

Eine tüchtige Köchin, welche mehrjäh-
rige gute Zeugnisse aufzuweisen hat,
wird per 1. October er. gesucht
Merseburgerstraße 40.
Ich suche zum 1. October ein ordentliches
Mädchen, erfahren in Küche und Hausarbeit.
Mühlweg 21. **Frau v. Elpeda.**
Ein solid. arbeit. Mädch. mit guten Attesten
sucht recht bald Stelle. Näh. Herrenstr. 20.
Mädch. für Küche u. Haus, prop.
Hausmädch. m. gut. Att. jugl. 1. Okt.
Stelle d. **Fr. Wendler,** Trüdel 9.

Kräftige mauerliche Mädchen, für jede
Wirtschaft passen, mit guten Attesten
suchen 1. October Stellen durch
Frau Binneweiß, gr. Märkerstr. 18.
Mädchen für Küche und Haus, Stuben-
mädchen, im Schneidern und Plätten geübt,
suchen St. d. **Frau Brieger,** Kapelleng. 1.

In unserem Hause große Stein-
straße 71 ist per sofort oder später
zu vermieten: ein ans 5 Fenstern
Front bestehender
großer Saal,
worin seit Jahren ein Möbelhandel
betrieben wird, sowie die damit verbun-
dene Wohnung, bestehend aus zwei
Stuben und Küche.
Gebr. Schultz.

Zwei herrschaftliche Wohnungen, Beletage,
und 2te Etage, bestehend aus je 7 heizbaren
Stuben, zum 1. April oder früher zu beziehen
Königsstraße 20b.

2 herrschaftl. Wohnungen
mit Garten und Balkon, eine auf dem Harz
zum 1. April und eine in der Bernburger-
straße sofort oder später zu beziehen. Nä-
heres Bernburgerstraße 22. **A. Vogler.**

Zum 1. October zu vermieten Friedrich-
straße 16 zwei Wohnungen:
erste Etage zu 170 M.
dritte Etage zu 100 M.
Auch ist sogleich ein Laden für feinere Ar-
tikel zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung im Preise von
220 M. ist sofort oder später zu vermieten
gr. Märkerstraße 28.
Grünstraße 3 eine freundliche Parterre-
Wohnung zu 450 M. zu vermieten.
Nähere Auskunft bei
Edward Müller, Lindenstraße 3.

St. R., R., Zub. (30 M.) sof. zu beziehen
Triftstr. 4. Näh. gr. Klausstr. 7, bei Noth.
1 H. Etage zu vermieten Unterplan 6.
Stube und Kammer 1. Januar an ein-
ant. Perion zu v. gr. Märkerstraße 25, II.
Stube, K., R. v. 1. Januar Ludwigstr. 7.

Bereins-Zimmer
zu 30-100 Personen hält bestens empfohlen
„Molenthal“.

Ein Pferdewagen zum 1. October zu ver-
mieten
Möbl. St. auch f. Schüler Moritzkirchhof 15.
Möbl. Etage u. K. an einen ruh. Herrn
zu vermieten
Martinsberg 11, part. erster Eingang.
Ein möbl. Zimmer nebst Kabinett 1. Octo-
ber Parkbad, 2 Tr., Eing. Postkassen.
Möbl. Etage u. K. Dachriggasse 5, II.
Freundl. Schlafstelle offen Darz. 1, II, I
Ant. P. f. K. u. Vogis Augustastr. 3, D. I.
Ant. Schlafstellen Martinsgasse 7, D. I.

2 Gesucht.
Mutter und Sohn, j. per bald
in gutem herrsch. Hause des ob.
Städtisches Wohnung, hohes
Parter. oder 1. Et., 2 St., 2 K.,
K. u. Zub., für ca. 80-90 M.
Df. W. P. 16 Exped.

2 einzelne Leute,
Ein alleinst. alt. M. sucht bei begehrenen
Ansp. sof. Unterkommen in einer Familie.
Df. G. 4 Exped. d. Bl.

Zum 1. October wird eine Etage oder
große Kammer zur Aufbewahrung von Mö-
beln gesucht. Offerten unter F. R. in der
Exped. d. Bl. erbeten.

Rudolf Mosse,
Louis Heise,
gr. Ulrichstr. 4, I, ununterbrochen von
8-8 geöffnet,
Annoncen-Expedition
für das
Halle'sche Tageblatt,
sowie für alle anderen Zeitungen
Deutschlands und des Auslandes.
Strengste Diskretion. Zeitungs-Kataloge
gratis. Höchste Rabatte.

Hypoth. Capitalien
jeder Höhe auszuleihen durch
Ernst Haussengier.

Vom 29. September an wohne ich
Schimmelstr. 5a, I.
Meine Sprechstunden werde ich künftig
nicht mehr von 8 bis 10 Uhr, sondern
von 8 1/2 bis 10 1/2 Uhr abhalten, und in
dringenden Fällen und für Aus-
wärtige auch Nachmittags von 5 bis
6 Uhr zu sprechen sein.
Dr. A. Genzmer.

Meine Wohnung befindet sich jetzt
gr. Steinstrasse 59, 1 Tr.
Dr. med. Quaddlieg.

Bekanntmachung.
Beim Herannahen des Erntebankfestes
machen wir unsere werthe Kundschaft darauf
aufmerksam, das Kuchenbretter und Bleche
nicht mit verachtet werden, sich vielmehr
jede Haushaltung selbst mit Kuchenbrettern
zu versehen hat.

Im Auftrage:
Der Vorstand d. Bäckervereinigung.
Stadt-Theater.
Donnerstag den 28. September 1882.
6. Vorstellung im 1. Abonnement.

Gräf Essex.
Tragödie in 5 Akten von D. Laube.
Freitag:
Das Tagebuch.
Lustspiel in 2 Akten von Bauernfeld.
Darauf:
Makart.
Schwank in 1 Akt von G. Engelhardt.
Zum Schluss:
Das Versprechen hinterm Heerd.
Genre-Bild mit Gesang in 1 Akt von
H. Baumann.

Gasthaus
„Zum Guttenberg“,
Königsstraße 20c,
empfiehlt
Bayerisches Bier
von J. G. Reif (Kurz) in Nürnberg
und Lagerbier von W. Rauchfuss.
Billard.
F. W. Matze.

Restaurant „Forelle“.
Heute Donnerstag von Morgens 9 Uhr
ab Speck- und Zwiebelkuchen, Abends
Schrippen mit Meerrettig u. Äpfeln.
C. Trautsch.

Hallescher Turn-Verein.
Montags und Donnerstags Übung.

Familien-Nachrichten.
Todes-Anzeige.
Heute Morgen 1/11 Uhr starb nach langen
schweren Leiden samt und rühm amica theure
Mutter und Großmutter Frau **Caroline
Schmelzer** geb. Grimm. Um stille Theil-
nahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a/S., den 27. September 1880.

Für den Aufsatzentwurf verantwortlich:
M. Hagemann in Halle.